

Fleming, Paul: 14. Der holdselige Name Jesus (1624)

1 Was ists, das mich bestrahlt, daß ich so rede frei?
2 Wer gehet mir denn vor, dem ich so folg' ohn' Scheu?
3 Und wer, wer folget mir? Welch' eine laute Rede,
4 so hellen Glanzes voll, die mich so machet blöde?
5 Wer ist der neue Nam', als den der Herr selbst nennt?
6 Kom, meine Seel', und schau, schau den an, der dich kennt,
7 den du liebst und er dich! Er ist herfür geschossen,
8 gleich wie am Libanon ein ungekrümpter Sprossen,
9 der mit der Wurzel recht bis in den Abgrund reicht
10 und einen Gipfel hat, der sich dem Himmel gleicht.

(Textopus: 14. Der holdselige Name Jesus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48400>)